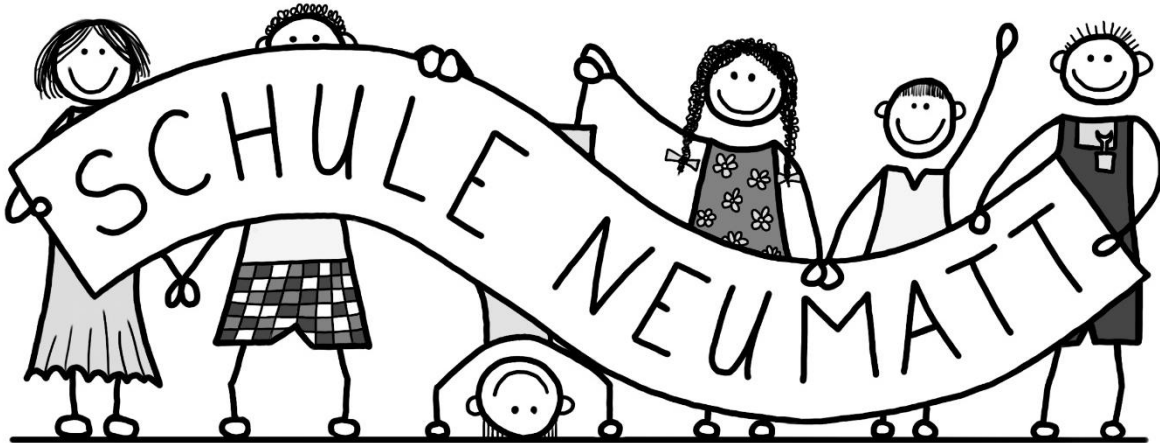


Neumattzeitung

Juni 2018



Liebe Leserinnen und Leser

Der meteorologische Frühlingsanfang war am 1. März, der kalendarische wird am 21. März sein....

Viele Frühlingsboten können uns Menschen manchmal recht verwirren..... Die diesjährigen Wetterkapriolen lassen bereits im Januar Schneeglöckchen, Primeln und Krokusse spriessen um dann aber mit brutaler Kälte und Schnee Ende Februar die Frühlingsgefühle jäh zu unterbinden. Die Vögel allgemein und die Zugvögel im Besonderen lassen sich nicht ganz so stark von den Wetterverhältnissen beeindrucken. Die länger werdenden Tage verändern den Hormonhaushalt unserer gefiederten Freunde. Amseln, Meisen und Co. beginnen durch ihre Strophen ihre Reviere abzugrenzen.

Zahlreiche Stare kehrten um den 20. Februar aus ihren Winterquartieren zurück. Insekten fressende Arten werden aber bei diesen Temperaturen sicher noch eine Weile auf sich warten lassen.

Ich wünsche Ihnen allen einen sanften und gefühlvollen Übergang in die nächste Jahreszeit.

M. Mosimann

Spatzen

(Ein Gedicht von Horst Rehmann)

Spatzen flattern auf den Zweigen,
zanken, piepsen, hüpfen voller Lust,
Weibchen sich zur Paarung neigen,
verfliegen scheint der Liebesfrust.
Die Schnäbel zupfen im Gefieder,
dünne, zarte Füßchen suchen Halt,
der Körper wippt stets auf und nieder,
die Zeit zum Nestbau folgt jetzt bald.
Spatzen haben´s deutlich im Gespür;
wenn die kalte Jahreszeit vorbei
und es öffnet sich die Frühjahrstür, -
dann wird´s höchste Zeit - für´s erste Ei.





Adventszeit in der Neumatt

Adventsfenster

Das letzte Adventsfenster-Projekt im „alten“ Schulhaus ist einige Jahre her. Damals beleuchteten wir beim Schulhauseingang an einer einzigen Fensterfront 24 Bilder, die in Bananenschachteln von den Klassen hergestellt wurden.

Mit dem renovierten Schulhaus stellten wir uns die Aufgabe, Fenster im Parterre und im 1. Stock verteilt zu beleuchten. Dies ist in der langen Ära des Neumattschulhauses eine Premiere. Jede Klasse übernahm ein oder zwei Fenster im Dezember. Auch die Tagesschule hatte sich an der Aufgabe beteiligt.

Wir hoffen, dass Sie, liebe Eltern, auch mal einen Erkundungsspaziergang ums Schulhaus gemacht haben. Schön war's!



Elternbroschüre zur Beurteilung

Im Rahmen des Lehrplans 21 wird die Beurteilung angepasst. Hier einige Beispiele der Neuerungen:

Nach dem 1. und dem 3. Schuljahr erhalten die Kinder keinen Beurteilungsbericht mehr. In den Beurteilungsberichten des 1.-6. Schuljahres wird die Einschätzung der Lehrperson zum Arbeits- und Lernverhalten nicht mehr dokumentiert.

Die jährlichen Elterngespräche heissen neu Standortgespräche und erhalten einen höheren Stellenwert.

An den Standortgesprächen wird ein Kurzprotokoll erstellt, das in die Dokumentenmappe gelegt wird.

Alle bisher verwendeten Formulare werden durch neue Formulare ersetzt.

Die Eltern werden voraussichtlich an den Elternabenden zu Beginn des neuen Schuljahres eingehend über die Beurteilung im Rahmen des Lehrplans 21 informiert. Die Erziehungsdirektion hat eine Elternbroschüre über die neue Beurteilung herausgegeben. Die Broschüre kann auf der Website www.schulenbelp.ch unter der Rubrik Lehrplan 21 eingesehen werden.

Gesucht: Aufgabenhelferinnen und Aufgabenhelfer

Wir suchen laufend neue Aufgabenhelferinnen und Aufgabenhelfer. Wer sich für die Unterstützung von Kindern oder Jugendlichen bei den Hausaufgaben interessiert, wird gebeten sich bei mir zu melden.

Die Kontaktdaten: Daniel Kast, Tel: 031 810 02 30, E-Mail: sl.neumatt@schulenbelp.ch.

Daniel Kast, Schulleiter

Am Freitag, 25. Mai 2018 öffnet die Tagesschule Neumatt und die Tagesschule Dorf von 14.00-17.00 Uhr ihre Türen. Herzlich willkommen sind neugierige Schülerinnen und Schüler, Kinder, Väter, Mütter, Verwandte, Freunde und alle, die sich für das Geschehen hinter den Tagesschultüren interessieren. Den offiziellen Flyer zum Tag der offenen Tür findet ihr auf: <http://schulenbelp.ch/category/tagesschule/>
Kommt vorbei – wir freuen uns auf den Besuch!



Für das Team Tagesschule: Vinzenz Tschumi

Kontakt:

Tagesschule Neumatt
Neumattstrasse 33
3123 Belp
031 810 02 35

Tagesschule Dorf
Dorfstrasse 15
3123 Belp
031 530 01 58

Neues Projekt: Gesundes Znüni

Die Elternvertretung freut sich am 24. April für die Neumatt Schülerinnen und Schüler eine gesunde Pausenverpflegung (Früchte, Gemüse, Käse, Brot) zu organisieren. Die Kinder brauchen deshalb kein Essen mit in die Schule zu nehmen. Es ist geplant, dass dieser neue Anlass von nun an jeweils im Frühling durchgeführt wird.

Besuch im Stadttheater

Zauberflöte

Am 19. Dezember 2017 war es soweit: Der ersehnte Tag des Besuches im Stadttheater Bern war endlich da. Im Unterricht Musikalische Grundschule lernten die Zweitklässler die Geschichte und einige Musikstücke der berühmten Oper kennen. Die Musik schrieb Wolfgang Amadeus Mozart, die Geschichte erfand Emanuel Schickaneder. Noch heute ist es eine der bekanntesten Opern in Europa. Hier einige Eindrücke der Kinder:

Mir gefällt die Drehtür.
Tamino kam auf die Bühne.
Dann kam die giftige Riesenschlange.
Die drei Dienerinnen hatten
die giftige Riesenschlange getötet.
Ich fand die Schlange komisch.



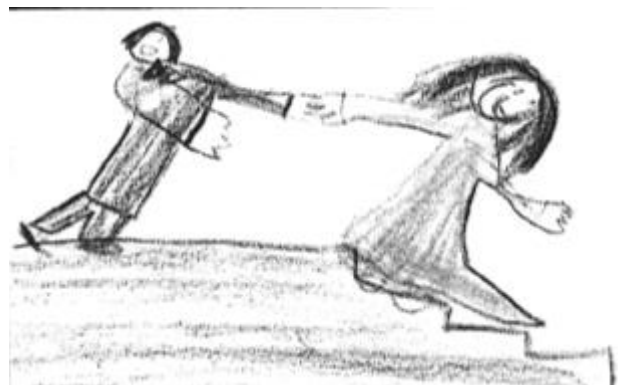
Ich habe den Teil am Anfang mit dem Wasser am coolsten gefunden. Das Wasser ist wie echt.



Meine Lieblingsfigur ist Papageno, weil er witzig war. Papageno war sehr lustig. Papageno hatte Vögel gefangen. Papageno hatte lustige Kleider an. Papageno konnte nicht still sein. Papageno hat «Let it go» gesungen, das fand ich lustig. Mir gefällt das Auto von Papageno. Weil es ist alt und hat viele Sachen.

Anstelle eines Schlosses vor dem Mund hatte Papageno einen Töffhelm aufgehabt.

Meine Lieblingsfigur ist Pamina, weil sie ein schönes Kleid anhatte.
Tamino hatte eine rote Jacke an.



Die Prüfung hat mir am besten gefallen.

Die Königin der Nacht hat Pamina den Schleier gegeben.

Mir hat das Bühnenbild gefallen, weil es zum Thema gepasst hat. Es hat Feuer und Wasser gehabt.

Ich fand die kleinen Wölfe ganz süß.



Mir gefällt der Hintergrund von der Königin der Nacht. Nämlich das Spinnennetz. Der Saal im Theater hat mir gut gefallen, weil er so schön war.



Schneesporttag

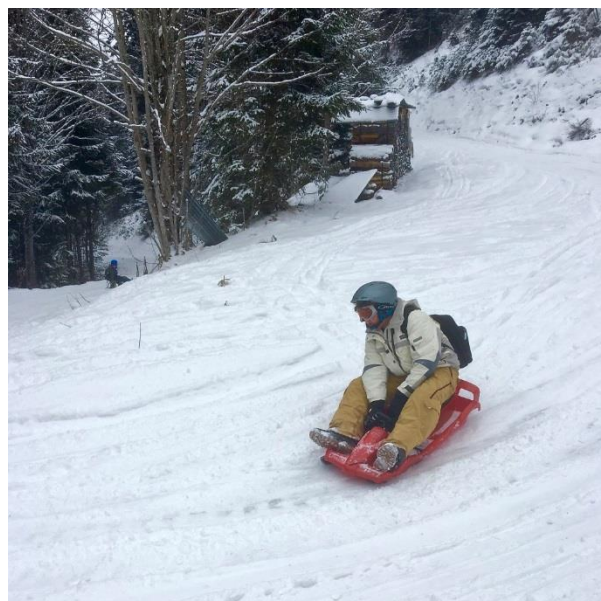
Schneesporttag Neumatt 22. Februar 2018

Verschiedene Klassen von der 3. bis zur 6. stiegen am Donnerstag dem 22. Februar erwartungsvoll in die zwei bereitstehenden Busse. Ausgerüstet mit Schlitten, Bob, Skis oder Snowboards belegten die Kinder ihre bevorzugten Plätze im zweistöckigen Car. Der Ausflug führte uns zum Wiriehorn im Diemtigtal. Dick und warm eingepackt, mit Helm und Skibrille auf dem Kopf, stiegen die Kinder am Bestimmungsort aus. Nachdem die Tickets verteilt waren, begaben sich alle bei eisiger Kälte, Nebel und leichtem Schneefall auf die Sesselbahn. Für einige Kinder war es ein richtiges Abenteuer, da sie das erste Mal auf einem solchen Transportmittel befördert wurden. Oben angelangt, mussten viele Kinder noch auf ihren Schlitten warten. Endlich konnte es losgehen. Die Skifahrer und Snowboarder suchten im Nebel ihre Piste. Die Schlittler mussten zuerst eine rechte Strecke ihr „Fahrzeug“ hinter sich herziehen, bis sie endlich zu der ersten Schussfahrt ansetzen konnten. Nicht alle waren mit gleichen Fahrkünsten gesegnet..... Schlitten verselbständigten sich und fuhren ohne ihren Besitzer den Hang hinunter, andere steuerten zu gewagt, stürzten und wurden durch Gebüsche, Bäume oder Abschränkungen an der Weiterfahrt gehindert.....

Alle kamen aber heil unten an um sofort wieder auf den Berg zu fahren. Das Wetter verbesserte sich leicht und die Sicht wurde besser.

Die kleinen Gruppen stärkten sich individuell mit einem Znüni unterwegs oder mit einem warmen Getränk drinnen. Bei den vielen Schlittlerinnen und Schlittlern kam immer mehr Begeisterung auf. Nach drei Abfahrten mussten wir alle schon an die Rückkehr denken.

Der Tag ging ohne ernsthafte Verletzung über die Bühne. Müde, aber mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir nach Belp zurück. An dieser Stelle möchte sich die Lehrerschaft ganz herzlich bei den vielen helfenden Eltern bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre ein solcher Anlass undurchführbar!!!!





Gestaltungsprojekt TierART im Tierpark Dählhölzli

Kennen Sie das Büchlein „Krokofant“? Mit der 5. Klasse von Frau Steiner und der KbF von Herrn Schweizer erarbeiten wir im Gestaltungsunterricht zu diesem Büchlein eine Arbeit, die ab Frühling bis Sommer im Tierpark Dählhölzli bestaunt werden kann. Neben unserer Arbeit sind weitere Klassenprojekte aus anderen Schulen zu betrachten.

Nach einem Besuch im Dählhölzli, wo die Kinder Tiere beobachteten, ihre Merkmale wahrnahmen und versuchten eine Skizze herzustellen, erproben sie nun verschiedene Techniken und Materialien, um die Tiere zu gestalten. Ideen und Kreativität sind gefragt.

Nun einige Stimmen der Kinder:

Wir fanden den Tierparkbesuch sehr cool und sehr spannend. Wir hatten auch alle sehr viel Spass, die Tiere im Tierpark abzuzeichnen. Es gab sehr süsse Tiere im Park. Wir hoffen, den anderen macht es auch Spass den Tierpark zu besuchen.

Der Tierpark war sehr spannend für uns, weil es viele süsse und lustige Tiere gab. Wir haben Tiere abzeichnen müssen, und es war lustig, wie andere Kinder abgezeichnet haben. Es war extrem cool. Wir haben tolle Tiere getroffen. *Jan, Leandro und Nevio*

ES WAR DER BESTE TIERPARK BIS JETZT!!! Es war eine interessante Erfahrung im Dählhölzli. Und wer immer dorthin geht, wünsche ich dieser Person viel Spass.

Amil, Ramon

Ich fand es sehr cool im Tierpark. Man konnte viel über die TIERE lernen.

Die Tiere waren sehr süss. Es hat Spass gemacht die Tiere abzuzeichnen. Aber es war schwierig (kompliziert), weil die Tiere sich immer bewegten.

Wir hoffen, den Kindern macht unser Spiel Spass. *Alyssa, VITHUSA*

Es hat sehr Spass gemacht im Tierpark Dählhölzli! Wir mussten am Mittag gerade in der Schule bleiben, dann sind wir mit dem Zug bis Wabern gefahren, wo wir anschliessend bis ins Dählhölzli gelaufen sind. Wir durften im ganzen Dählhölzli frei rumlaufen und uns die Tiere anschauen. Dann mussten wir die Tiere auch zeichnen. Es sind viele Tiere schön gekommen. Ein paar haben aber auch komisch ausgesehen. Wir haben Tiere gesehen wie Luchse, Wölfe, Eulen, Rehe und sogar Hirsche! Anschliessend sind wir wieder zum Bahnhof Wabern gelaufen, wo wir dann warten mussten. Dann sind wir wieder nach Belp gefahren, wo wir anschliessend entlassen wurden. ES HAT SEHR VIEL SPASS GEMACHT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! *DUNYA UND JAEL*



Es war sehr spannend all die wunderbaren Tierarten zu betrachten! Es war schwierig die Tiere zu skizzieren, weil sie sich bewegen und ganz verschieden sind. Doch es war cool! Wir freuen uns etwas Gutes und Lustiges zu tun, und wir hoffen, dass viele Leute Freude daran haben! Es macht uns viel Spass und Freude, dass wir an diesem Projekt teilnehmen dürfen.

Norah-Maria & Selina

Der Besuch im Tierpark war toll. Die Schlangen waren sehr cool, weil sie so farbig waren. Es gab sehr herzige Tiere, zum Beispiel die Äffchen. Die Schlangen waren fast am besten. Es gab auch sehr gruselige Vogelspinnen. Wir haben uns amüsiert.

Mir hat es gefallen ein Tier abzuzeichnen. Und ich fand es cool, dass wir dort waren. Ich war schon lange nicht mehr dort. Das Tier, das mir am meisten gefallen hat, war die Wildkatze. *Livio& Flavio*



TECHNINK

Es gab viele Techniken, die man anwenden konnte, wie zum Beispiel hämmern, filzen ... Ein paar Techniken waren sehr schwierig zum Verarbeiten, und ein paar haben nicht so Spass gemacht, wie am Anfang, wo man selbstständig zeichnen musste. *Amin, Nabigah, Leonard*

Wir hatten viele Möglichkeiten unsere Tiere zu gestalten. Man konnte Leder, Nägel, Draht, Wolle und noch viele andere Materialien benutzen. Wir haben zum Beispiel rausgefunden, dass Draht gut geeignet wäre für Schnurrhaare.

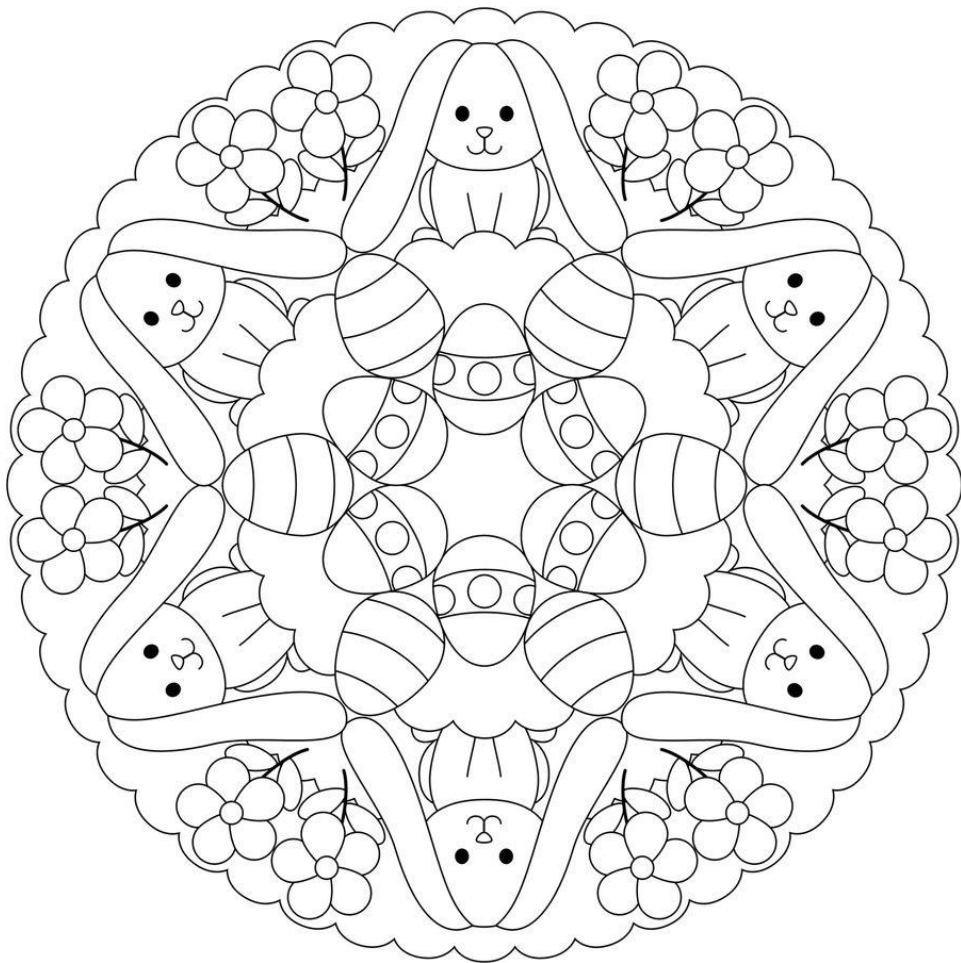
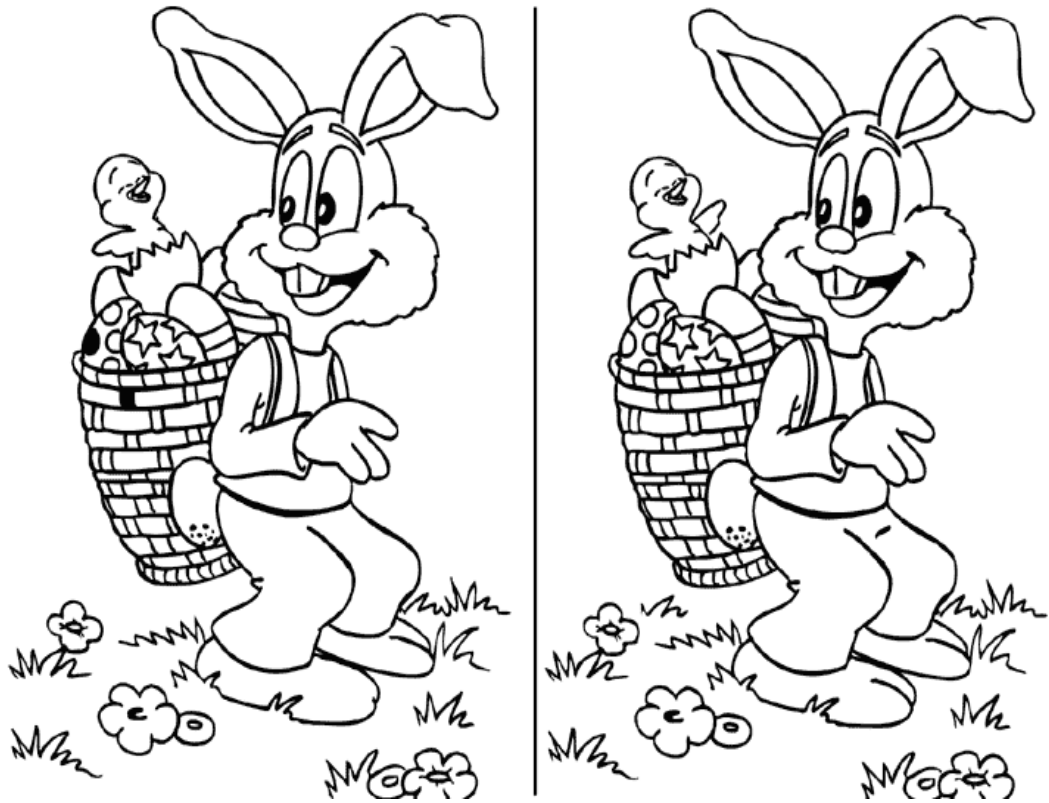


Bunte Seite

Seht, wer sitzt denn dort im Gras!
Ist das nicht der Osterhas´?
Guckt mit seinem langen Ohr
aus dem grünen Nest hervor.
Hüpft mit seinem schnellen Bein
über Stock und über Stein.
Seht auch her, was in dem Nest
liegt so rund und auch so fest:
Eier rot und blau gefleckt
hat er in dem Nest versteckt.
Muss er sie gut verstecken,
sucht schnell in allen Ecken!



Finde 6 Unterschiede



Ostereier färben: Mit welchen Mitteln erzielen Sie welche Farben?

Gelber Farbton:

Mit Kurkuma- oder Safranpulver. Sie brauchen 3-4 Kaffeelöffel Pulver auf 2 Liter Wasser. 1 Stunde köcheln lassen.

Rotvioletter Farbton:

Mit Randen oder Rotkohlblättern. Lassen Sie 500 g Gemüse auf 2 Liter Wasser 30-40 Minuten köcheln.

Grüner Farbton:

Mit Efeublättern, Spinat oder Petersilie. Sie brauchen je 30-100 g auf 2 Liter Wasser. Erst einige Stunden einweichen, dann 30-60 Minuten köcheln lassen.

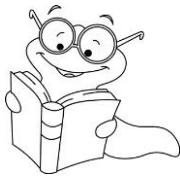
Brauner Farbton:

Ganz leicht lassen sich Ostereier färben mit Zwiebelschalen. Dazu benötigen Sie 100-200 g Zwiebelschalen auf 2 Liter Wasser. Erst 2 Stunden einweichen, dann 1 Stunde köcheln lassen

Graublauer Farbton:

Mit Heidelbeeren oder Heidelbeersaft leicht gemacht. 30-100 g Beeren auf 2 Liter Wasser. Erst einige Stunden einweichen, dann 30-60 Minuten köcheln lassen.

Lesekisten



Lesekisten

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3d haben zu einem Buch ihrer Wahl tolle Lesekisten gestaltet und abschliessend der ganzen Klasse vorgestellt. Es war ein tolles Projekt, das allen super viel Spass gemacht hat.

Wie haben die Kinder das gemacht?

- In einem leeren Schuhkarton wurden während und nach der Lektüre wichtige Gegenstände und Figuren gesammelt, die für den Verlauf der Geschichte eine wichtige Bedeutung haben.
- Der Schuhkarton wurde zudem aussen und innen passend zum Buch gestaltet. In den Deckel wurde ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung...).
- Im Unterricht erhielt jedes Kind die Gelegenheit, die Lesekiste der Klasse vorzustellen.





„Können wir das nochmal machen?“



„Es hat richtig viel Spass gemacht!“





„Wir kennen jetzt so viele Bücher!“



„Es war toll bei den Vorträgen zuzuhören!“





„Es war gut,
dass wir
zusammen
üben konnten!“

„Mit den
Figuren konnte
man gut
erzählen!“



aus dem Terminkalender

Aktuelle Terminübersicht

Freitag, 30. März	kein Unterricht, Karfreitag
Montag, 2. April:	kein Unterricht, Ostermontag
Samstag, 7. April	Beginn Frühlingsferien
Montag, 23. April	Schulbeginn nach Frühlingsferien
Dienstag, 24. April	Gesundes Znüni, Elternvertretungen
Dienstag, 1. Mai	gemeinsamer Schulanlass
Dienstag, 8. Mai	Verschiebedatum gemeinsamer Schulanlass
Donnerstag, 10. Mai	kein Unterricht, Auffahrt
Freitag, 11. Mai	kein Unterricht, Auffahrtsbrücke
Montag, 21. Mai	kein Unterricht, Pfingstmontag

Über eintägige Anlässe, welche nur einzelne Klassen betreffen, werden die Kinder und Eltern direkt von den Klassenlehrpersonen informiert.

Den laufend aktualisierten Terminkalender finden Sie unter
www.schulenbelp.ch → Vor- und Primarschule Neumatt → Aktuell

Impressum

Verteiler:

an alle Eltern der Vor- und Primarschule Neumatt
Lehrpersonen Vor- und Primarschule Neumatt
Abteilung Bildung und Kultur
Auflage Druckversion: 250

Onlineversion unter www.schulenbelp.ch, → Vor- und Primarschule Neumatt
→ Schulhaus | Organisation → Neumattzeitung

Nächste Ausgaben der Neumattzeitung

Redaktionsschluss	→	Ausgabe
15. Mai 2018	→	Juni 2018
15. August 2018	→	September 2018
15. November 2018	→	Dezember 2018

die Redaktion

H. Herzog
Th. Krattiger
M. Mayer
M. Mosimann
P. Pizzolla
O. Schwander
B. Sigrist

Redaktion Neumattzeitung
Neumattstrasse 33
3123 Belp
sl.neumatt@schulenbelp.ch